

## Solidaritätsprojekt TAN-2019-B-B

---

### «Unterstützungsfonds - Bildung für alle» Stipendien und Schulgebühren, Kolpingschule in Bukoba, Tansania



Abb. 1 Eine gute Ausbildung ist die Basis für einen erfolgreichen Start ins Leben.

#### Projekt-Kurzbeschreibung

An der Kolpingschule in Bukoba erhalten ca. 900 Kinder eine fundierte, mehrjährige Ausbildung. Viele Eltern bringen dafür grosse Opfer auf oder machen Schulden. In der Kolpingschule sieht man auch eine soziale Verpflichtung und so bekommt rund ein Viertel der Schüler ein Stipendium, zum Beispiel, wenn mehrere Geschwister die Schule besuchen oder die Eltern in einer schwierigen finanziellen Lage sind.

#### Projektziel

Mit den Spenden wird ein Unterstützungsfonds gebildet, aus dem Schulgeld oder Stipendien gezahlt werden. Kinder und Jugendliche erhalten so eine echte Perspektive für ihre Zukunft.

**Schulgeld / Stipendium**

**CHF 250.- / pro Schüler und Trimester**

**Gesuchsteller**

Kolping Schweiz

**Projektpartner und -leitung**

Kolping Society Tansania

**Projektverantwortlicher**

Peter Jung, Geschäftsführer Kolping Schweiz

Kolping Schweiz

Verbandssekretariat  
St. Karliquai 12  
6004 Luzern

Telefon +41 41 410 91 39  
Mail: kolping@bluewin.ch  
Internet: www.kolping.ch

Postkonto: 80-17272-1  
IBAN: CH28 0900 0000 8001 7272 1

## Projektbeschreibung

In Tansania ist es nicht selbstverständlich, eine gute Grundbildung zu erhalten – von einer Berufsausbildung ganz zu schweigen. Viele Menschen schlagen sich mit Gelegenheitsjobs durch. Wer aus einer armen und benachteiligten Familie kommt, hat so gut wie keine Chance auf dem Arbeitsmarkt. Das Kolpingwerk Tansania engagiert sich deshalb seit seiner Gründung im Bereich der Ausbildung.

Die aus Mitteln von Kolping Schweiz im Jahr 2007 gebaute Kolpingschule in Bukoba, geniesst über die Region hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Im September 2016 wurde ein Grossteil der Schulgebäude von einem Erdbeben der Stärke 5.7 getroffen und zerstört. Dank grosszügiger Spenden konnte die Schule nach nur sieben Monaten wiedereröffnet und der Schulalltag weitergeführt werden. Die Häuser vieler Familien waren auch vom Erdbeben betroffen und ihr Wiederaufbau ist noch in vollem Gange. Dafür brauchen die Menschen jetzt fast ihr gesamtes Geld. Geld das häufig fehlt, um ihren Kindern weiterhin den Schulbesuch zu ermöglichen. Der Unterstützungsfonds «Bildung für alle» soll hier Abhilfe schaffen.



Abb. 2 Kolping bietet in Tansania eine qualitativ hochstehende Schulbildung an.

Das Vertrauen in die eigenen Stärken und eine gute Ausbildung sind auch in Tansania die Basis für einen erfolgreichen Start ins eigene Leben. Ohne eine schulische und berufliche Ausbildung ist die Aussicht auf einen Arbeitsplatz in Tansania sehr schlecht.

Deshalb bietet Kolping neben einem Kindergarten, einer Grundschule und einer weiterführenden Schule auch unterschiedliche Arten der Berufsausbildung an. So gibt es ein Ausbildungszentrum (Vocational Training Centers), in denen die Schülerinnen und Schüler in klassischen Berufen wie Schlosser, Schweißer, Kfz-Mechaniker oder als Näherin ausgebildet werden.

Neben den mehrjährigen Ausbildungen gibt es bei Kolping auch Kurzausbildungen, die grundlegende Inhalte praxisorientiert vermitteln. Für Tätigkeiten wie z.B. Catering oder die Reparatur von Handys oder Computern reichen bereits wenige Wochen oder Monate, um die Menschen fit für den Arbeitsmarkt zu machen.

## Kolping Schweiz

Verbandssekretariat  
St. Karliquai 12  
6004 Luzern

Telefon +41 41 410 91 39  
Mail: kolping@bluewin.ch  
Internet: www.kolping.ch

Postkonto: 80-17272-1  
IBAN: CH28 0900 0000 8001 7272 1

### Kolping in Tansania

Der Schwerpunkt der Arbeit des Kolpingwerkes in Tansania liegt in der Kagera-Region, einer der entlegensten Regionen dieses Landes, an der Grenze nach Rwanda und Uganda. Der Hauptort Bukoba, liegt am Victoriasee. Die Region hat sehr wenig Infrastruktur. Die sehr schlechten Strassen verhindern einen Transport der Landwirtschaftsprodukte zu den Märkten. Dadurch sind die Leute Selbstversorger und verfügen sonst über keinerlei Einnahmen. Was sie produzieren, Bananen, Kaffee, Erdnüsse, teilweise Tee, hat der Nachbar auch und ist deshalb unverkäuflich. Einen Absatz findet Gemüse, Ananas oder Milch. Dazu braucht es aber genügend Bewässerung. Tansania kennt, in unserem Sinne, keine Jahreszeiten, hat aber eine klare Trocken- und Regenzeit.

### Unser Partnerland Tansania

In Tansania leben auf einer Fläche von 945'000 km<sup>2</sup> ca. 57 Mio Menschen. Seine Infrastruktur hingegen ist extrem unterentwickelt. Dies gilt auch für die Energieversorgung, Transportwege, Gesundheitsversorgung und Bildung ganz allgemein. Das Kolpingwerk arbeitet in Tansania meist in ländlichen Regionen und hat deshalb ein umfangreiches Programm gestartet, das der ländlichen Entwicklung und Verbesserung der persönlichen Lebensqualität bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt dient. Kolping bietet dazu Schulungen im effizienten Anbau von Gemüse, Tierzucht, Kompostdüngung und Bewässerung an.



Abb. 3. Das Kolpingwerk arbeitet in Tansania seit 1983 mit grossem Erfolg.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung unseres Projekts in Tansania.

*Peter Jung*

*Geschäftsführer Kolping Schweiz*

Kolping Schweiz

Verbandssekretariat  
St. Karliquai 12  
6004 Luzern

Telefon +41 41 410 91 39  
Mail: kolping@bluewin.ch  
Internet: www.kolping.ch

Postkonto: 80-17272-1  
IBAN: CH28 0900 0000 8001 7272 1